

Hannover, den 23. Februar 2021

An den
Oberbürgermeister Belit Onay
Tramplatz 2
30159 Hannover

In den Organisations- und Personalausschuss

Haushaltsplan 2021 / 2022 - Ergebnishaushalt

**Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS
2384/2020**

Haushaltsbegleit Antrag

Personelle Aufstockung im Bereich Anfragenbeantwortung

Teilhaushalt: 18 Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

Produkt: 11111 Angelegenheiten der Stadtbezirke

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung richtet für jedes Dezernat eine zusätzliche Stelle im Bereich Beantwortung von Anfragen aus den Stadtbezirksräten ein. Bei der Einstellung sollen Quereinsteiger*innen bevorzugt werden, da meist keine sonderlich hohe Qualifikation nötig ist (siehe Begründung).

Begründung:

Die Anzahl der Anfragen aus den STBR steigt seit Jahren kontinuierlich an, auch durch so unnötige Nachfragen wie:

- Anzahl der Schrauben an einer Parkbank
(<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-0891-2020>)
- Einen durch die Verwaltung beschafften Pausengong und seine Handhabung
(<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-2646-2019>)
- Wie man die Lastenfahräder "Hannah" benutzt
(<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-1548-2017>)
- Warum ein Baum gefällt wurde
(<https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/DS/15-0645-2019>)

Einen Rückgang gab es zuletzt nur im Jahr 2020, da durch die Corona-Pandemie auch zahlreiche Sitzungen entfallen sind. 2019, im Jahr der bisher meisten Anfragen (745), waren zudem alleine ca. 20 % aller Anfragen Nachfragen zu bisherigen Drucksachen/Anfragen*, meistens zu Bauprojekten.

Ein Teil richtete sich gar nicht an die LHH, sondern an die Deutsche Bahn, Aha, die Üstra, oder die Region.

Da bringt auch das agilste Management wenig, wenn Mitarbeiter*innen der LHH Anfragen beantworten müssen, was sie davon abhält, ihre Arbeit zu erledigen, weshalb sie nachfragende Anfragen beantworten müssen. Ein Teufelskreis! Deshalb sind zusätzliche Stellen zu schaffen, um die Mitarbeiter*innen zu entlasten.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender

**Quelle: eigene Recherche*